



Unterstützung von Flüchtlingen in der Stadt Wolfenbüttel

Informationen für Einrichtungen, Institutionen und
ehrenamtlich Tätige

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	5
Vorgehen	6
Handlungsfelder	
Handlungsfeld 1 – Aufnahme und erste Begleitung	7
Handlungsfeld 2 – Unterbringung und Erstausrüstung	8
Handlungsfeld 3 – Unterstützung bei Behördengängen	10
Handlungsfeld 4 – Alltagsbegleitung und Beratung	12
Handlungsfeld 5 – Sprachförderung	13
Handlungsfeld 6 – Betreuung von Kinder und Jugendlichen	15
Handlungsfeld 7 – Gesundheit	17
Handlungsfeld 8 – Soziale Hilfen	19
Handlungsfeld 9 – Kultur, Sport, Freizeit und Bildung	20
Handlungsfeld 10 – Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	22
Handlungsfeld 11 – Einstieg berufliche Tätigkeit	23
Angebote der Institutionen	25



Vorwort zum Handout „Runder Tisch zur Unterstützung von Flüchtlingen in der Stadt Wolfenbüttel“

***Flüchtlinge sind in Wolfenbüttel
herzlich willkommen !***



„Wir, die Vertreter der im Rat der Stadt Wolfenbüttel vertretenen Fraktionen und Gruppen sowie der Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel, sind uns gemeinsam unserer besonderen kommunalen Verantwortung bewusst und heißen in Wolfenbüttel Flüchtlinge herzlich willkommen.“

Wir verwahren uns gegen Vorurteile den Flüchtlingen gegenüber und lehnen populistische Stimmungsmache auf dem Rücken dieser Menschen entschieden ab.

Es ist nicht zu bestreiten, dass die Aufnahme von Flüchtlingen in Wolfenbüttel auch eine Herausforderung darstellt. Dieser Herausforderung sind wir uns bewusst und wir werden sie gemeinsam mit den verschiedenen Akteuren auf kommunaler Ebene meistern.

Im Vordergrund stehen für uns die Menschen, die ihre Heimat verlassen haben und nun in Wolfenbüttel nicht nur Schutz und menschenwürdige Lebensbedingungen erhalten, sondern auch die Wärme und Freundlichkeit erfahren sollen, die Wolfenbüttel schon seit so vielen Jahren zu einer lebens- und liebenswerten Stadt machen.

Von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wolfenbüttel wünschen wir uns hierfür die notwendige gesellschaftliche Akzeptanz.“

Mit dieser einstimmig gefassten Resolution hat sich der Rat der Stadt Wolfenbüttel in seiner Sitzung am 17. Dezember 2014 dafür ausgesprochen, Flüchtlinge in unserer Stadt willkommen zu heißen und ihnen Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen.

Seit eineinhalb Jahren erleben wir einen stark ansteigenden Zugang von Menschen, die aus verschiedenen Krisengebieten der Welt nach Europa bzw. aus europäischen Ländern nach Deutschland kommen. Die in der Bundesrepublik Deutschland aufgenommenen Flüchtlinge werden in den hiesigen Städten, Samtgemeinden und Gemeinden untergebracht – diesen Menschen gilt es zu helfen.

In unserer heutigen Gesellschaft ist die kulturelle Vielfalt der Menschen so groß wie nie zuvor. Dies führt zu grundlegenden Veränderungen der Lebensverhältnisse. Im Wolfenbütteler Stadtgebiet leben aktuell rund 52.000 Einwohnerinnen und Einwohner, davon haben etwa 10.000 einen Zuwanderungshintergrund.



Ich bin sehr erfreut und dankbar, dass eine Vielzahl von Institutionen, Einrichtungen, Vereinen, Verbänden und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger Wolfenbüttels ihre Hilfsbereitschaft zur Unterstützung von Flüchtlingen erklärt haben und sich bereits mit hohem Engagement dieser Aufgabe widmen.

Die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen und ihre Integration betrifft uns alle. Der integrationsrelevante Handlungsbedarf leitet sich hierbei aus den gesellschaftlichen Bedingungen und realen Problemlagen ab. Gelungene Integration bedeutet Partizipation und Chancengerechtigkeit. Alle gesellschaftlichen Kräfte, Organisationen und Institutionen sollen vor diesem Hintergrund zukunftsorientiert und mit geeigneten Maßnahmen auf diese Veränderungen reagieren und die vorhandenen Potenziale nutzen. Wolfenbüttel hat im Vergleich zu Städten ähnlicher Größenordnung eine hervorragende soziale Infrastruktur, die unsere lebenswerte Stadt prägt.

Das vorliegende Handout zur Unterstützung von Flüchtlingen in der Stadt Wolfenbüttel“ soll hierbei insbesondere den in der Flüchtlingsarbeit Engagierten oder Interessierten helfen, einen schnellen Überblick über die verschiedenen Institutionen, Ansprechpartner und Beratungseinrichtungen zu erhalten. Gleichzeitig bietet es eine gute Hilfe zur Orientierung über die Möglichkeiten der Teilhabe am öffentlichen Leben in unserer Stadt.

Die Schaffung einer spür- und erlebbaren Willkommenskultur stellt das Selbstverständnis der Stadt Wolfenbüttel dar. Auch und insbesondere für Menschen aus anderen Ländern dieser Welt, die hier vorübergehend oder dauerhaft eine neue Heimat finden, soll unsere Wolfenbütteler Maxime gelten: „Endlich zuhause!“.

Ihr



Thomas Pink
Bürgermeister



Einleitung

In den vergangenen eineinhalb Jahren ist die Zahl der Flüchtlinge, die die Bundesrepublik Deutschland aufgenommen hat, und die damit verbundene Anzahl der Anträge auf Anerkennung als Asylberechtigte(r) stark gestiegen. Aus unterschiedlichen Herkunftsländern, insbesondere aus den Krisengebieten in Syrien, Irak und Eritrea, fliehen Menschen nach Deutschland, um hier als Kontingentflüchtlinge oder Asylbewerber Schutz und eine neue Heimat zu finden.

Auch der Landkreis und die Stadt Wolfenbüttel haben in den Jahren 2013 und 2014 sowie im 1. Quartal 2015 eine hohe Anzahl an Flüchtlingen aufgenommen. Von Seiten der Landesaufnahmehöörden wurde für die kommenden Monate eine anhaltende Entwicklung der Flüchtlingsströme prognostiziert.

Die Stadt Wolfenbüttel nimmt auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Wolfenbüttel die Aufgabe der Aufnahme und Unterbringung sowie die Erstbetreuung von Flüchtlingen im Stadtgebiet wahr. Diese Aufgabe umfasst im Einzelnen:

- Ermittlung und Besichtigung von Wohnraum
- Abnahme von Wohnungen und Abschluss von Mietverträgen
- Ermittlung und Beschaffung der kompletten Erstausrüstung (Mobiliar, Haushaltsgegenstände, etc.)
- Abholung der Flüchtlinge vom Bahnhof und Beförderung zur Wohnung
- Leistungen der Erstbetreuung (Anmeldungen im Bürgeramt, Ausländeramt, JOB-Center)
- Erstberatung in allen Lebensfragen (Informationen über die Stadt, Einkaufsmöglichkeiten, Arztbesuche, Schulfragen, Besuch von Kindertagesstätten, etc.)

Angesichts der derzeitigen Situation und der weiteren Entwicklung ist neben der Gewährleistung von Wohnraum, der Erstbetreuung und der Zurverfügungstellung von staatlichen Leistungen eine darüber hinausgehende umfassende Hilfeleistung und Unterstützung der Menschen, die in Wolfenbüttel ankommen und aufgenommen werden, in zunehmendem Maße geboten.

Die Bereitschaft zur Unterstützung und Hilfeleistung der Flüchtlinge ist erfreulicherweise in der Gesellschaft stark ausgeprägt. Auch und vor allem in der Stadt Wolfenbüttel sind Institutionen, Vereine und Verbände entsprechend tätig geworden. Weiterhin sind einzelne Bürgerinnen und Bürger an die Stadt herangetreten, um zu erfahren, wo und wie sie sich für die Unterstützung und Hilfeleistung von Flüchtlingen engagieren können.

Dieses hohe Engagement hat die Stadt zum Anlass genommen, einen „Runden Tisch“ zu initiieren, um mit Institutionen und Einrichtungen in Kontakt zu kommen, Angebote zu bündeln, Bedarfe zu ermitteln und Angebote und Leistungen zu koordinieren, um den betroffenen Menschen möglichst wirksam und zielführend zu helfen.

Die Auftaktveranstaltung dieses „Runden Tisches“ fand am 15. Januar 2015 im Ratssaal des Rathauses der Stadt Wolfenbüttel statt und erfreute sich bereits beim ersten Treffen einer großen Resonanz. Weitere Treffen finden seitdem in regelmäßigen Abständen statt. Die Ergebnisse des „Runden Tisches“ sind in diesem Handout zusammengefasst.



Vorgehen

Anhand eines von der Stadt Wolfenbüttel entwickelten Fragebogens wurde anfänglich ermittelt, welche Angebote es vonseiten der zahlreichen Institutionen und Einrichtungen im Stadtgebiet bereits gibt, mit welchen Personengruppen schon Kontakte hergestellt wurden und welche weiteren Bedarfe gesehen werden.

Aus den Ergebnissen des Fragebogens konnten daraufhin 11 Handlungsfelder abgeleitet werden.

- 1. Aufnahme und erste Begleitung**
- 2. Unterbringung und Erstausrüstung**
- 3. Unterstützung bei Behördengängen**
- 4. Alltagsbegleitung- und beratung**
- 5. Sprachförderung**
- 6. Betreuung von Kindern und Jugendlichen**
- 7. Gesundheit**
- 8. Soziale Hilfen**
- 9. Kultur, Sport, Freizeit und Bildung**
- 10. Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung**
- 11. Einstieg berufliche Tätigkeit**

Darüber hinaus hat sich weiterer handlungsfeldübergreifender Bedarf bei folgenden Themen ergeben:

1. Aufbau eines Dolmetscherpools
2. Bedarf an Schulungen von Fachpersonal
3. Bedarf an Schulungen von Ehrenamtlichen
4. Koordination von Ehrenamtlichen
5. Klärung der Finanzierungsfragen
6. Abschluss von Kooperationsverträgen

Nach der erfolgten Strukturierung und inhaltlichen Ausgestaltung wurde im Anschluss für jedes Handlungsfeld ein verantwortlicher Ansprechpartner bestimmt.

Als verantwortlicher Ansprechpartner haben sich die jeweiligen Einrichtungen bereit erklärt, die Vernetzung im eigenen Handlungsfeld zu fördern, die Unterstützung zu koordinieren und die inhaltliche Arbeit federführend mit den Netzwerkpartnern zu begleiten.



Handlungsfeld 1 - Aufnahme und erste Begleitung

Nach ihrer Ankunft in der Bundesrepublik Deutschland und der erfolgten Verteilung auf die Bundesländer, werden Flüchtlinge in einer Erstaufnahmeeinrichtung (derzeitige Standorte in Niedersachsen: Braunschweig, Bramsche, Friedland und Osnabrück) untergebracht. In dieser wird der Asylantrag gestellt. Innerhalb von drei Monaten erfolgt sodann die „Verteilung“ auf die Kommunen.

Die Stadt Wolfenbüttel nimmt auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Wolfenbüttel die Aufgabe der Aufnahme und Unterbringung sowie die Erstbetreuung von Flüchtlingen im Stadtgebiet wahr.

In dieser besonderen Situation der Ankunft in einer fremden Stadt, die für diese Menschen mit vielen Ängsten und Unsicherheiten behaftet ist, sind der erste Eindruck und das Gefühl willkommen geheißen zu werden, von besonderer Bedeutung.

	Erbrachte Leistung	Beteiligte Institutionen	Verantwortlicher Ansprechpartner
Aufnahme und erste Begleitung	Aufnahme und Begrüßung durch Mitarbeiter der Kommunen	Stadt und Landkreis Wolfenbüttel	Stadt Wolfenbüttel

Kontaktdaten:

Verantwortlicher Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel

Herr Mustafa Eser:

mustafa.eser@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-346

Herr Ulrich Mittmann:

ulrich.mittmann@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-314

Frau Rabea Hohl:

rabea.hohl@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-268

Frau Viola Bischoff:

viola.bischoff@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-197



Handlungsfeld 2 - Unterbringung und Erstaussstattung

Prioritäres Ziel der Stadt Wolfenbüttel ist es, Flüchtlinge dezentral in Wohnungen unterzubringen. Da entsprechender Wohnraum nicht unbegrenzt zur Verfügung steht, ist dies nicht immer unmittelbar möglich und es kann - temporär - zur Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften kommen. Unabhängig davon wird die Hilfe zur Erstaussattung, die die notwendigen Einrichtungsgegenstände der Unterkunft umfasst, gewährleistet.

Dieser Aufgabe widmen sich bereits verschiedene Einrichtungen, die einen großen Pool notwendiger und hilfreicher Ausstattungsgegenstände zusammengestellt haben, um den betroffenen Menschen eine würdige und wohnliche Unterkunft zu bieten.

	Erbrachte Leistung	Beteiligte Institutionen	Ansprechpartner
Unterbringung / Erstaussattung	Begleitung zur Unterkunft Hilfen zur Erstaussattung (Kleidung, Möbel, Hausrat, Spielsachen etc.)	Stadt Wolfenbüttel DRK Kleiderkammer / Rotkreuzshop/ Wolfenbütteler Tafel Stadtteiltreff „Die Ulme“ Stadtteiltreff „Auguststadt“ Caritas Kleiderkammer GS Am Geitelplatz Familienzentrum Karlstraße	Stadt Wolfenbüttel

Kontaktdaten:

Verantwortlicher Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel

Herr Mustafa Eser:

mustafa.eser@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-346

Frau Viola Bischoff:

viola.bischoff@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-197

Weitere Partner:

DRK Kleiderkammer, Herr Korsch:

Tel: 05331/9278464



Rotkreuzshop, Frau Marita Hansen:

Tel: 05331/948655

Wolfenbütteler Tafel, Herr Horst Rimke:

Tel: 05331/9278446

Die Ulme, Frau Susanne Pensler:

s.pensler@lk-wf.de, Tel: 05331/84-147

Caritas Kleiderkammer, Herr Gerhard Senski:

senski@caritas-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/26005

Grundschule Am Geitelplatz, Frau Elke Neumann:

el.neumann@versus-wf.de, Tel: 05331/976812

Familienzentrum Karlstraße, Frau Claudia Dreischhoff:

kita-karlchen@web.de, Tel.: 05331/2584

Stadtteiltreff Auguststadt, Frau Michaela Knabe:

m.knabe@lk-wf.de, Tel: 05331/84-183 oder 05331/881327



Handlungsfeld 3 - Unterstützung bei Behördengängen

Besonders die Phase der ersten Tage und Wochen nach der Ankunft ist oftmals mit Unsicherheiten und Orientierungsproblemen verbunden. Welches sind die nächsten Schritte, an wen kann man sich wenden, welche Anträge sind zu stellen, wo erhält man Geld und andere Leistungen etc.? Unabhängig von sprachlichen Barrieren stellen Behördengänge eine große Herausforderung dar.

Ohne hilfsbereite Bürgerinnen und Bürger, ob ehrenamtlich Tätige oder Vertreter institutioneller Einrichtungen, ist dieser Gang oft schwierig. Hier bieten insbesondere karitative Verbände bereits entsprechende Angebote der Begleitung.

	Erbrachte Leistung	Beteiligte Institutionen	Ansprechpartner
Unterstützung bei Behördengängen	Hilfe im Umgang mit Behörden und Ämtern Beratung in ausländerrechtlichen Fragen Unterstützung bei Aufnahmeanträgen Vermittlung von Fachanwälten und Inanspruchnahme sozialer Leistungen	Landkreis WF Stadt WF Diakonie GS Am Geitelplatz Ehrenamtlich Tätige Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar Familienzentrum Karlstraße Caritas Evangelische Propstei Wolfenbüttel	Diakonie

Kontaktdaten:

Verantwortlicher Ansprechpartner: Diakonie

Diakonie, E. Kurzrock:

e.kurzrock@diakonie-braunschweig.de, Tel: 05331/ 996990

Weitere Partner:

Caritas, Herr Gerhard Senski:

senski@caritas-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/26005

Stadt Wolfenbüttel, Herr Mustafa Eser:

mustafa.eser@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-346



Frau Viola Bischoff:

viola.bischoff@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-197

Grundschule Am Geitelplatz, Frau Elke Neumann:

el.neumann@versus-wf.de, Tel: 05331/976812

Pfarrrei St. Petrus Kirchorst St. Ansgar, Herr Matthias Eggers:

eggers@kath-kirche-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/920311

Familienzentrum Karlstraße, Frau Claudia Dreischhoff:

kita-karlchen@web.de, Tel.: 05331/2584

Evangelische Propstei Wolfenbüttel, Herr Uwe Salzmänn:

uwe.salzmänn@lk-bs.de, Tel: 0531/972833



Handlungsfeld 4 - Alltagsbegleitung und Beratung

In der ersten Phase der Eingewöhnung, stellen sich für die Flüchtlinge aufgrund noch fehlender Kenntnisse ganz alltägliche Herausforderungen. Wo befindet sich die nächste Einkaufsmöglichkeit oder welche „Spielregeln“ bestehen im täglichen Miteinander? In der Stadt Wolfenbüttel sollen entsprechende Patenschaften mit Ehrenamtlichen aufgebaut werden, die mit den Flüchtlingen genau diese Alltagsbegleitung absolvieren und somit einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten.

	Erbrachte Leistung	Beteiligte Institutionen	Ansprechpartner
Alltagsbegleitung und Beratung	Beratung über Anlaufpunkte (z.B. Bank, Supermarkt etc.) Beratung für Migranten Begegnungstreffen, etc. Elterncafé	Stadt WF Freiwilligenagentur AWO Kreisverband Caritas Ehrenamtlich Tätige Familienzentrum Karlstraße Evangelische Propstei Wolfenbüttel	Freiwilligenagentur

Kontaktdaten:

Verantwortlicher Ansprechpartner: Freiwilligenagentur

Frau Astrid Hunke:

a.hunke@freiwillig-engagiert.de, Tel: 05331/902626

Weitere Partner:

Stadt Wolfenbüttel, Herr Mustafa Eser:

mustafa.eser@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-346

AWO Kreisverband, Herr Ulrich Hagedorn:

info@awo-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/90350

Caritas, Herr Gerhard Senski:

senski@caritas-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/26005

Familienzentrum Karlstraße, Frau Claudia Dreischhoff:

kita-karlchen@web.de, Tel.: 05331/2584

Evangelische Propstei Wolfenbüttel, Herr Uwe Salzmann:

uwe.salzmann@lk-bs.de, Tel: 0531/972833



Handlungsfeld 5 - Sprachförderung

„Sprache ist der Schlüssel zur Integration!“ Durch den Erwerb der deutschen Sprache wird Zugang zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe ermöglicht und damit die Grundlage zur Integration geschaffen. Viele Flüchtlinge warten über einen längeren Zeitraum auf den Fortgang ihres Asylverfahrens, den Termin zur Anhörung und letztendlich der Entscheidung, ob sie in Deutschland bleiben können. In dieser Zeit haben diese Menschen nur begrenzt Anspruch darauf, die deutsche Sprache zu lernen. Sowohl bei einem zeitlich befristeten als auch bei einem dauerhaften Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland bildet zielführende Sprachförderung einen elementaren Baustein der Flüchtlingshilfe.

In der Stadt Wolfenbüttel werden in verschiedenen Einrichtungen und in unterschiedlicher Intensität, Kurse und Initiativen zur Sprachförderung angeboten und durchgeführt.

	Erbrachte Leistung	Beteiligte Institutionen	Ansprechpartner
Sprachförderung	Ermittlung von Sprachkursanbietern	Diakonie WF	Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel
	Deutschförderstunden	GS Am Geitelplatz (mit der „Ulme“)	
	Sprachkurse für Eltern	Stadtteiltreff „Auguststadt“	
	Einzel Sprachunterricht	Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar	
	Sprachförderung in Kitas und Schulen	Bildungszentrum des LK	
	Sprachanbahnungskurse	Caritas	
		Ehrenamtliche	
		Familienzentrum Karlstraße	
		Hauptschule Erich-Kästner	
		Kinderschutzbund	
		Evangelische Familienbildungsstätte	
		AWO Kreisverband	
		Deutsches Rotes Kreuz	



Kontaktdaten:

Verantwortlicher Ansprechpartner: Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel (BIZ)

Frau Sonja Dauskardt:

s.dauskardt@lk-wf.de, Tel.: 05331/84-812

Weitere Partner:

Diakonie, E. Kurzrock:

e.kurzrock@diakonie-braunschweig.de, Tel: 05331/ 996990

Grundschule Am Geitelplatz, Frau Elke Neumann:

el.neumann@versus-wf.de, Tel: 05331/976812

Die Ulme, Frau Susanne Pensler:

s.pensler@lk-wf.de, Tel: 05331/84-147

Pfarrrei St. Petrus Kirchort St. Ansgar, Herr Matthias Eggers:

eggers@kath-kirche-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/920311

Caritas, Herr Gerhard Senski:

senski@caritas-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/26005

Familienzentrum Karlstraße, Frau Claudia Dreischhoff:

kita-karlchen@web.de, Tel: 05331/2584

Hauptschule Erich Kästner, Herr Steffen Wunsch:

hs-erich-kaestner@versus-wf.de, Tel: 05331-996390

Deutscher Kinderschutzbund, Frau Ulrike Hesselbach:

dksb-wf@t-online.de, Tel: 05331/27315

Ev. Familienbildungsstätte, Frau Ute Klinge:

ute.klinge.efb@LK-BS.de, Tel: 05331/ 802 450

AWO Kreisverband, Herr Ulrich Hagedorn:

info@awo-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/90350

Stadtteiltreff Auguststadt, Frau Michaela Knabe:

m.knabe@lk-wf.de, Tel: 05331/84-183 oder 05331/881327

Herr Thomas Stoch:

thomas.stoch@itz-drk.de, Tel: 05331/9278472



Handlungsfeld 6 - Betreuung von Kindern und Jugendlichen

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Betreuung von Kinder und Jugendlichen. Flüchtlingskinder sind wie ihre deutschen Altersgenossen schulpflichtig und haben im Alter von drei bis sechs Jahren einen Rechtsanspruch auf einen hiesigen Betreuungsplatz in den Kindertagesstätten. Das Niedersächsische Kultusministerium hat im vergangenen Jahr in einem Erlass die Schulen verpflichtet, die gleichberechtigte Teilhabe und Förderung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache in das Schulkonzept aufzunehmen.

	Erbrachte Leistung	Beteiligte Institutionen	Ansprechpartner
Betreuung von Kinder- und Jugendlichen	Beratung und Vermittlung von Angeboten für Kinder und Jugendliche Betreuung Krippe/Kita/Hort Hausaufgabenhilfe Soziale Gruppenangebote Schulgesprächsbegleitung Ferienbetreuung	Jugendamt Stadtteiltreff „Auguststadt“ Kath. Kirchengemeinde Kinderschutzbund Familienzentrum Karlstraße Stadtteiltreff „Die Ulme“ Grundschule Am Geitelplatz Erich Kästner-Hauptschule Freiwilligenagentur Stadtjugendpflege	Familienzentrum Karlstraße Grundschule Am Geitelplatz Erich Kästner-Hauptschule

Kontaktdaten:

Verantwortlicher Ansprechpartner: Familienzentrum Karlstraße und Grundschule Am Geitelplatz

Frau Claudia Dreischhoff:
kita-karlchen@web.de, Tel: 05331/2584

Frau Elke Neumann:
el.neumann@versus-wf.de, Tel: 05331/976812



Weitere Partner:

Die Ulme, Frau Susanne Pensler:
s.pensler@lk-wf.de, Tel: 05331/84-147

Pfarrei St. Petrus Kirchorst St. Ansgar, Herr Matthias Eggers:
eggers@kath-kirche-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/920311

Deutscher Kinderschutzbund, Frau Ulrike Hesselbach:
dksb-wf@t-online.de, Tel: 05331/27315

Freiwilligenagentur, Frau Astrid Hunke:
a.hunke@freiwillig-engagiert.de, Tel: 05331/902626

Jugendamt, Frau Sabine Walter:
s.walter@lk-wf.de, Tel: 05331/84-345

Stadtteiltreff Auguststadt, Frau Michaela Knabe:
m.knabe@lk-wf.de, Tel: 05331/84-183 oder 05331/881327



Handlungsfeld 7 - Gesundheit

Besondere Aufmerksamkeit kommt dem Thema Gesundheit zu. Flüchtlinge sind häufig seelisch und psychisch belastet. Besonders weibliche Flüchtlinge sind während ihrer Flucht besonderen Gefahren ausgesetzt. Kinder und Jugendliche, die angesichts von erlebten Ereignissen oder bei seelischen Belastungen der Eltern traumatisiert sind, bedürfen besonderer Unterstützung. Weiterhin sind Immunisierung sowie die Gewährleistung hygienischer Standards, insbesondere in Not- und Gemeinschaftsunterkünften, wichtige gesundheitliche Aspekte. Der erforderlichen Gesundheitsvorsorge und der notwendigen medizinischen Versorgung gilt es sich im besonderen Maße zu stellen.

	Erbrachte Leistung	Beteiligte Institutionen	Ansprechpartner
Gesundheit	Fragen zur Gesundheit Systemisches Arbeiten mit traumatisierten Kindern Ernährungsberatung Hilfe für behinderte und chronisch Kranke Schwangerschaftsberatung Beratung bei Schwangerschaftsabbrüchen Vermittlung der Familienhebamme	Gesundheitsamt Amt für Arbeit und Soziales Jugendamt Kinderschutzbund Familienzentrum Karlstraße DRK Integrations- und Therapiezentrum (ITZ) pro familia	Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Kontaktdaten:

Verantwortlicher Ansprechpartner: DRK Integrations- und Therapiezentrum (ITZ)

Herr Thomas Stoch:

thomas.stoch@itz-drk.de, Tel: 05331/9278472

Weitere Partner:

Deutscher Kinderschutzbund, Frau Ulrike Hesselbach:

dksb-wf@t-online.de, Tel: 05331/27315

Jugendamt des Landkreises Wolfenbüttel, Frau Sabine Walter:

s.walter@lk-wf.de, Tel: 05331/84-345

Familienzentrum Karlstraße, Frau Claudia Dreischhoff:

kita-karlchen@web.de, Tel: 05331/2584



Landkreis Wolfenbüttel Amt für Arbeit und Soziales, Herr Jens Glasenapp:
j.glasenapp@lk-wf.de, Tel: 05331/84-456

Gesundheitsamt Wolfenbüttel, Frau Amtsleiterin Dr. von Nicolai:
d.v.nicolai@lk-wf.de, Tel: 05331/84-500

Pro Familia, Frau Gabriele Lehner:
wolfenbuettel@profamilia.de, Tel: 05331/26929



Handlungsfeld 8 - Soziale Hilfen

Soziale Betreuung ist ein wesentliches Kriterium im Rahmen einer menschenwürdigen Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünften. Die Lebenserfahrungen von Flüchtlingen sind häufig durch politische Verfolgung und elementare Armut geprägt. Ihre Lebenslage ist durch die Eingewöhnung und Anpassung an die neuen soziokulturellen und gesellschaftlichen Gegebenheiten in Deutschland gekennzeichnet. Welche Hilfsangebote kommunale und außerkommunale Stellen bieten, ist in den allermeisten Fällen nicht bekannt. Hier ist eine individuelle, bedarfsgerechte und kontinuierliche Unterstützung der betroffenen Menschen erforderlich, um ihnen die entsprechenden sozialen Hilfen zukommen zu lassen.

	Erbrachte Leistung	Beteiligte Institutionen	Ansprechpartner
Soziale Hilfen	Beratung in Vormundschaftsfragen Beratung und Vermittlung Rucksacklotsenprojekt ("Starke Eltern- Starke Kinder") Soziales Training Erziehungsberatung Familienhilfe Kinderschutz	Jugendamt Familienzentrum Karlstraße Kinderschutzbund AWO Kreisverband Caritas DRK Suchdienst	Caritas

Kontaktdaten:

Verantwortlicher Ansprechpartner: Caritas

Herr Gerhard Senski:

senski@caritas-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/26005

Weitere Partner:

Deutscher Kinderschutzbund, Frau Ulrike Hesselbach:

dksb-wf@t-online.de, Tel: 05331/27315

Jugendamt des Landkreises Wolfenbüttel, Frau Sabine Walter:

s.walter@lk-wf.de, Tel: 05331/84-345

AWO Kreisverband, Herr Ulrich Hagedorn:

info@awo-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/90350

Familienzentrum Karlstraße, Frau Claudia Dreischhoff:

kita-karlchen@web.de, Tel: 05331/2584

DRK Suchdienst, Frau Heike Hintze:

heike.hintze@drk-kv-wf.de, Tel: 05331/975016



Handlungsfeld 9 - Kultur, Sport, Freizeit und Bildung

Die Schaffung von sinnvollen und vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten ist eine weitere zentrale Herausforderung. Um den Zugang zu Kultur-, Freizeit- und Bildungsangeboten (z.B. Lernhilfen, Bewerbungshilfen, Internetcafé, Themen-, Film- und Länderabende, Besuch von Sehenswürdigkeiten, Teilnahme an Sportaktivitäten) zu ermöglichen, bedarf es des bedarfsgerechten Auf- und Ausbaus der Möglichkeiten und Leistungen sowie der Abstimmung innerhalb des Netzwerkes. Die entsprechenden Angebote aus den Bereichen Kultur, Sport, Freizeit und Bildung sollen möglichst niederschwellig unterbreitet werden.

	Erbrachte Leistung	Beteiligte Institutionen	Ansprechpartner
Kultur, Sport, Freizeit und Bildung	Bildungsveranstaltungen	Fam. Zentrum Karlstraße	Stadt Wolfenbüttel:
	Projektkoordination/Projektarbeit	Freiwilligenagentur	
	Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten	Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar	
	Integrationskurse	Stadtteilnetzwerk Nord-Ost	
	Offene Angebote, Gemeinschaftsgarten, Spiel- und Freizeitangebote	Bildungszentrum LK	
	Lerntreff (kostenloses Internet)	AWO Kreisverband	
	Internationales Café	Türk.-islamische Gemeinde	
	Buch- und Medienausleihe, Internetnutzung Kultur- und Workshopangebote, kostenfreie Theaterkarten möglich	Kinderschutzbund Ev. Familienbildungsstätte	
	Freizeit- und Ferienangebote (auch Jugendfreizeitzentrum)	Stadtjugendpflege	
	Kulturelle und pädagogische Angebote, z. B. "Starke Kids"	Kulturbüro	
	Sportangebote	Stadtbücherei / Theater	
	Schwimmkurse	Sportabteilung Stadt Wolfenbüttel Diverse Sportvereine	

Kontaktdaten:

Verantwortlicher Ansprechpartner: Stadtjugendpflege, Kulturbüro, Sportabteilung der Stadt Wolfenbüttel



Stadtjugendpflege, Herr Stephan Fabriczek:
stephan.fabriczek@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/7108640

Kulturbüro, Frau Alexandra Hupp:
alexandra.hupp@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-288

Sportabteilung, Frau Sabine Gerlach:
sabine.gerlach@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-492

Weitere Partner:

AWO Kreisverband, Herr Ulrich Hagedorn:
info@awo-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/90350

Familienzentrum Karlstraße, Frau Claudia Dreischhoff:
kita-karlchen@web.de, Tel: 05331/2584

Pfarrei St. Petrus Kirchorst St. Ansgar, Herr Matthias Eggers:
eggers@kath-kirche-wolfenbuettel.de, Tel: 05331/920311

Freiwilligenagentur, Frau Astrid Hunke:
a.hunke@freiwillig-engagiert.de, Tel: 05331/902626

Deutscher Kinderschutzbund, Frau Ulrike Hesselbach:
dksb-wf@t-online.de, Tel: 05331/27315

Ev. Familienbildungsstätte, Frau Ute Klinge:
ute.klinge.efb@LK-BS.de, Tel: 05331/ 802 450

BIZ, Frau Ruth Fischer:
r.fischer@lk-wf.de, Tel: 05331/84-106

Türkisch-Islamische Gemeinde Wolfenbüttel, Herr A. User:
a.user@live.de

Stadtteilnetzwerk Nord-Ost; Frau Maria Cáceres Guerrero
maria.caceres@wf-on.net, Tel: 05331/975113

Stadtjugendring WF e.V.; Frau Sylvia Matysik
sjr-wf@web.de; Tel: 0175/2421238

Box Athletic Club Wolfenbüttel; Herr Ulrich Hackbarth
uli.hackbarth@t-online.de; Tel: 05336-929454

Kreissportbund Wolfenbüttel; Herr Konrad Gramatte
info@ksb-wf.de; Tel: 05331 / 443302

ESV Wolfenbüttel 1949 e.V.; Herr Harry John
info@esv-wf.de; Tel: 05331/9278391

WSV von 1921 e.V.; Herr Rainer Porath
info@wsv21.de



Handlungsfeld 10 - Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit soll die konkrete Beratungs- und Integrationsarbeit für Flüchtlinge begleiten. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt erhalten von Beginn an regelmäßig und umfassend „aus erster Hand“ Informationen über die Aufnahme, Unterbringung und Unterstützung von Flüchtlingen in der Stadt Wolfenbüttel. Mit einer transparenten Darstellung der jeweiligen Situation wird die Willkommenskultur aktiv beworben. Aufklärung und Information sind geeignet, bestehende Verunsicherungen in der Bevölkerung zu vermindern oder sogar zu beseitigen, Vorurteile abzubauen und helfen dabei, fremde Kulturen besser zu verstehen.

	Erbrachte Leistung	Beteiligte Institutionen	Ansprechpartner
Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	Vereinzelte Anfragen und Angebote	Diverse Einrichtungen	Stadt Wolfenbüttel

Kontaktdaten:

Verantwortlicher Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel

Frau Rabea Hohl:

rabea.hohl@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-268

Herr Ulrich Mittmann:

ulrich.mittmann@wolfenbuettel.de, Tel: 05331/86-314



Handlungsfeld 11 - Einstieg berufliche Tätigkeit

Für Flüchtlinge ist die Aufnahme einer Arbeitstätigkeit oder die Absolvierung einer Ausbildung in den ersten Monaten ihres Aufenthalts untersagt. Erst nach einem längeren Aufenthalt in Deutschland dürfen Flüchtlinge - ohne Einschränkungen - eine berufliche Tätigkeit aufnehmen. Sie sollen sodann mittels Zugang zum Arbeitsmarkt die Möglichkeit erhalten, durch Aufnahme einer Beschäftigung ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten.

Der Einstieg in die berufliche Tätigkeit bzw. die Ausbildung ist ein zentraler Baustein der Integration. Hier gilt es, den betroffenen Menschen entsprechend ihrer Eignung, Befähigung und ihres fachlichem Leistungsvermögens Perspektiven aufzuzeigen.

	Erbrachte Leistung	Beteiligte Institutionen	Ansprechpartner
Einstieg berufliche Tätigkeit	Vermittlung von Arbeitsstellen Berufliche Qualifizierung Bewerbungscafe Jugendwerkstatt Pro/Aktiv Center IQ- Netzwerk Bildungsberatung B-Punkt Orientierungsberatung für Erwachsene Schaffung von Arbeitsgelegenheiten	Jobcenter Agentur für Arbeit Bildungszentrum LK Jugendamt Deutsches Rotes Kreuz (ITZ)	Agentur für Arbeit

Kontaktdaten:

Verantwortlicher Ansprechpartner: Agentur für Arbeit

Agentur für Arbeit, Frau Annette Kuck:

Braunschweig-Goslar.BCA@arbeitsagentur.de, Tel: 0531/207-1880

Agentur für Arbeit, Frau Julia Krawczyk

julia.krawczyk@arbeitsagentur.de

Weitere Partner:

BIZ, Frau Ruth Fischer:

r.fischer@lk-wf.de, Tel: 05331/84-106



Jugendamt des Landkreises Wolfenbüttel, Frau Sabine Walter:
s.walter@lk-wf.de, Tel: 05331/84-345

Herr Thomas Stoch:
thomas.stoch@itz-drk.de, Tel: 05331/9278472

Jobcenter, Frau Jessica Marggraf (Fragen zu Leistungsansprüchen):
Tel: 05331/901-171

Jobcenter, Frau Tanja Zgerska (Fragen zur Arbeitsvermittlung, Anerkennung von Abschlüssen etc.):
Tel: 05331/901-316



Im Folgenden finden Sie die Angebote der einzelnen Einrichtungen nochmals zusammengefasst.

Institution	Welche Leistungen werden erbracht?
Landkreis Wolfenbüttel, Amt für Ordnung und Verbraucherschutz	Bearbeitung von ausländer- und asylrechtlichen Angelegenheiten
Diakonie Wolfenbüttel	Beratung in ausländerrechtlichen Fragen Hilfe im Umgang mit Ämtern und Behörden Beratung zur Aufnahme von Sprachkursen Vermittlung von Fachanwälten
Grundschule Am Geitelplatz	Deutschförderstunden Hilfen zur Erstausrüstung für den Schulunterricht (z.B. Ranzen) Hilfen bei Behördengängen Sprachkurse für Eltern in Zusammenarbeit mit der „Ulme“
Koordinationsstelle Migration und Teilhabe des LK WF	Koordination der Flüchtlingsarbeit im Kreisgebiet Landkreisweite Bestandsaufnahme von Angeboten und Bedarfen Landkreisweite Fachberatung Migrationsarbeit
Kinder- und Familienzentrum Karlstraße	Betreuungsangebote Krippe/Kita/Hort Deutschkurse Sprachförderung Hausaufgabenbetreuung Soziales Training Erziehungsberatung Bildungsveranstaltungen Schulgesprächsbegleitung u.a. Rucksacklotsenprojekt Ernährungsberatung Café Inklusiv
Jugendamt LK WF	Beratung und Vermittlung Familienhilfe "light" Familienhebamme Dolmetschertätigkeit Kinderschutz Abklärung Vormundschaft
AWO Kreisverband	Beratung für Migranten Sprachkurse (Sprachanbahnungskurse)



Freiwilligenagentur	<p>Projektarbeit mit Frauen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, z.B. Engagementlotsen, Sport, Patenschaftsprogramme</p> <p>C-Lizenzkurse</p> <p>Schwimm- und Sportkurse</p> <p>Medienkurse</p> <p>Vermittlung von ehrenamtlich Tätigen</p>
Katholische Kirchengemeinde St. Petrus und St. Ansgar	<p>Sprachkurse (mit Caritas)</p> <p>Einzelsprachunterricht durch Ehrenamtliche</p> <p>Hausaufgabenhilfe</p> <p>Unterstützung bei Behördengängen</p> <p>Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten</p>
Bildungszentrum des LK WF <i>Fachbereich Integration</i>	<p><u>Sprachförderung:</u></p> <p>Beratung zur Sprachförderung für AusländerInnen (offenes Angebot, 2x wöchentlich)</p> <p>Deutschkurse für erwachsene Flüchtlinge vor Ort (in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen LehrerInnen vor Ort)</p> <p>Sprachcafé Deutsch (offenes Angebot, 14-tägig am Montag)</p> <p>Reguläre Integrationskurse in Kürze: Themenkisten zum Deutschlernen für Kinder (ausleihbar)</p> <p>In Kürze: Weitere Selbstlernmaterialien zum Deutschlernen für Kinder und Erwachsene (ausleihbar)</p>
Bildungszentrum des LK Wolfenbüttel <i>Fachbereich Schulabschlüsse / Sozialbetreuung und Bildungsberatung / Bildungsprämie</i>	<p>Bildungsberatung nach Maß (kostenfreie und neutrale Beratung)</p>
Bildungszentrum des LK Wolfenbüttel <i>Fachbereich Sprachen und Abt. Kultur & Medien</i>	<p>Einstieg berufliche Tätigkeit / Arbeitsmarktintegration:</p> <p>Bewerbungscafé (offenes Angebot, kostenfrei, inklusive Internetzugang)</p> <p>Zugang zu Informationen (kostenloser Computer- und Internetzugang für alle (offenes Angebot täglich))</p>
Evangelische Familienbildungsstätte	<p>Sprachkurs für Mütter freitags 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Monatlich internationales Café</p> <p>Integration in vorhanden Kursen, vor allem von Kindern</p>



Deutscher Kinderschutzbund e.V.	Sprachförderung, Betreuung Spielkreis / Hort Systemisches Arbeiten mit traumatisierten Kindern Hausaufgabenhilfe Erziehungsberatung Kinderschutz Ferienbetreuung Schwimmkurse Kinderpaten
Stadtjugendpflege	Teilnahme von Flüchtlingen an offenen Angeboten der Jugendpflege
Caritasverband Wolfenbüttel e.V.	Elterncafé in der Wilhelm-Raabe-Schule (Elternarbeit an Schulen) Sprach- und Orientierungskurs in St. Ansgar Deutschnachhilfe in der Erich-Kästner Schule ausbauen Migrationsberatung für Erwachsene Kleiderkammer
Gesundheitsamt	Amtsärztlicher Dienst Kinderärztlicher Dienst Jugendzahnärztlicher Dienst
Amt für Arbeit und Soziales	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Jobcenter Wolfenbüttel	Vermittlung von Arbeitsstellen
Agentur für Arbeit	Berufliche Qualifizierung
Deutsches Rotes Kreuz <i>Kleiderkammer, die Tafel, Integrations- und Therapiezentrum (ITZ) und DRK-Suchdienst</i>	Kleiderausgabe „Die Tafel“: Essensausgabe Hilfen für behinderte und chronisch kranke Flüchtlinge Hilfsfond für behinderte Flüchtlingskinder
Kulturbüro der Stadt Wolfenbüttel	Patenkarten für Theaterbesuche von Kindern und Jugendlichen Kostenfreier Leseausweis für die Stadt- und Kreisbücherei In der Stadtbücherei gibt es im Medien zum Thema „Deutsch als Fremdsprache“, zweisprachige Kinderbücher in verschiedenen Sprachen Anschaffung von Bücherkisten für verschiedene Altersgruppen (in Planung), die Lesestoff und didaktisches Material in mehreren Sprachen (Arabisch, Türkisch, ...) beinhalten. Ab September startet das Lessingtheater zwei interkulturelle Programme („Chor der Weltbürger“ – internationaler Chor und PoetrySlam/Theater-Projekt für Jugendliche)



	1x monatlich "Erzählcafe interkulturell" in der Stadtbücherei
Stadtteiltreff „Die Ulme“	Offene Angebote für Kinder ab 6 Jahren Nähwerkstatt für Erwachsene Sprachkurs für Eltern Bereitstellung von Kleidung, Hausrat und Spielsachen Ferienbetreuung
pro familia	Beratungen für Schwangere Beratung bei Schwangerschaftsabbruch
Stadtteiltreff „Auguststadt“	Sprachlerngruppe für Kinder und Jugendliche Nähwerkstatt für Erwachsene Ferienbetreuung Bereitstellung von Kleidung, Hausrat und Spielsachen
Stadtteilnetzwerk Nord-Ost	Koordination von Flüchtlingsarbeit im Stadtteil Nord-Ost

Titelbild: © Franz Pfluegl - fotolia.com

